neue der wegweiser

Naturfreunde Bezirksverband Kassel e.V.

66. Jahrgang Folge 2/2018

Juni • Juli • August

NaturFreunde genießen

den Sommer

Wohnen mit Service ...

AWO-Pflegeberatung:
0800 – 60 70 110
Kostenlose telefonische Beratung für Senioren und Angehörige.
www.awo-pflegeberatung.de

Willkommen bei uns

in Eschwege:

AWO-Seniorenwohnungen Eschwege

AWO-Seniorenwohnanlage Cyriakusstraße

Tel. 0 56 51 / 3 08-0

in Baunatal:

AWO-Seniorenwohnungen Baunatal

Tel. 05 61 / 9 49 60

in Kassel:

AWO-Wohngemeinschaft Samuel-Beckett

AWO-Seniorenwohnanlage Querallee

AWO-Seniorenwohnanlage Sängelsrain

AWO-Wohnanlage Schönfelder Straße

Tel. 05 61 / 92 84-0

www.awo-nordhessen.de

AWO Nordhessen

Inhalt / Editorial

Mitteilungen des Bezirksvorstandes	S. 4
Hessischer NaturFreunde-Tag 2018	S. 5, 6, 7, 9
Ostermarsch 2018 in Kassel	S. 11
1. Mai 2018	S. 12
Aufruf Frieden geht! Hiroshima- und Nagasaki-Gedenken	S. 13
Bad Emstal - Lokale Entwicklung	S. 15
Lange geschunden: der Hohe Meißner	S. 16
Ortsgruppe Bad Emstal	S. 18
Ortsgruppe Besse	S. 18
Ortsgruppe Eschwege	S. 19
Ortsgruppe Fürstenhagen	S. 19
Ortsgruppe Hessisch Lichtenau	S. 20
Ortsgruppe Kassel	S. 20
Ortsgruppe Kaufungen	S. 21
Ortsgruppe Vollmarshausen	S. 21
Hoher Meißner – Berg der Jugend	S. 23, 24
Hoher Meißner – im NaturFreunde-Wald	S. 25
Wandertermine mittwochsaktiv	26, 27
Neue Gäste – Neuer Service	S.28
Termine Sonntagswandergruppe	S. 29
Zeigt Eure schönsten Bilder!	30
Impressum / Mitteilungen der Redaktion	S. 31

Auch dieses Heft steht wieder im Zeichen des Hessischen NaturFreunde-Tages, den unser Bezirk am 8./9. September rund um das Meißnerhaus ausrichten wird. Nicht nur, dass er erstmals über zwei Tage gehen wird, auch sonst werden einige Neuerungen auffallen. Wer mit Sicherheit dabei sein will - und es wird sich lohnen! - sollte bitte die Anmeldefrist 31.5. nicht verpassen. Dies gilt insbesondere für Übernachtungen im Meißnerhaus.

Natürlich braucht der NaturFreunde-Tag zum Gelingen noch helfende Hände. Volker Happich nimmt Anmeldungen gerne entgegen.

Der Wunsch, ja, die Forderung nach Frieden zieht sich durch das ganze Blatt. Ob Berichte vom Ostermarsch, vom Maifeiertag oder der Aufruf zum Friedensmarathon und zum Hiroshima-Gedenken: die NaturFreunde zeigen Flagge und setzen sich aktiv für eine friedlichere Welt ein. Die Redaktion freut sich, dies durch eine entsprechende Berichterstattung unterstützen zu können.

Selten hatten wir schon Anfang Mai eine so sommerlich grüne Landschaft bis in die Höhenlagen. In ihr ist das Wandern ein Genuss, ob bei den vielen Angeboten der NaturFreunde oder auch individuell. Den Fotoapparat dabei nicht vergessen! Wir sind gespannt auf die Einsendungen zum Fotowettbewerb anlässlich des Hessischen NaturFreunde-Tages, über den dann alle Besucher auf dem Meißner entscheiden werden.

Für die Redaktion
mit naturfreundlichen Grüßen

Friedhelm Fett

Mitteilungen des Bezirksvorstandes

Volker Happich 1. Vorsitzender
Grimmstraße 8, 34295 Edermünde-Besse
Tel.: 05603-4848
E-Mail: volker.happich@t-online.de
Dirk Fahrenbach 2. Vorsitzender
Bilsteinstraße 5, 37247 Großalmerode
Tel.: 0170 8177651
E-Mail: dirkfahrenbach@web.de
Michael Herwig 2. Kassierer
Heupel 21, 34235 Lohfelden
Tel.: 0177 5799381
E-Mail: herwigmb@gmail.com
Peter Schwarze 1.Schriftführer
Uhlandstraße 5, 34260 Kaufungen
Tel.: 05605-3276 o. 0171 1946785
E-Mail: schwarze-kaufungen@t-online.de
Rolf Fahrenbach, Heimleitung
Meißnerhaus, 37235 Hessisch Lichtenau
Tel.: 05602-2375
E-Mail: meissnerhaus@t-online.de
Helmut Dorn Wegweiser
Hauptstraße 27, 36251 Meckbach
Tel. 06621 73803

Termin zum Vormerken:

9.9.2018
Naturfreundetag Hessen
auf dem Hohen Meißner

Bezirks-Fotogruppe:
Helmut Dorn, Hauptstraße 27,
36251 Meckbach,
Tel. 06621 73803

Die Fotos von Wanderungen, Rad- und Kanutouren bitte an folgende Email-Adresse senden:
Friedhelm Fett
Email: FettF@t-online.de

Bezirkswintersportgruppe
Dieter Zindel
Zur Hellebarde 40
37235 Hessisch Lichtenau
Tel. 05602 2613

Hessischer NaturFreunde-Tag 2018

am 8. und 9. September auf dem Hohen Meißner

Dieses Jahr lohnt sich die Teilnahme gleich in mehrfacher Hinsicht. Neben einem vielfältigen Programm für unterschiedlichste Interessen lockt deftig regionales Essen, für das das NaturFreunde-Haus auf dem Meißner überregional bekannt ist.

Für die Südhessen startet schon am Samstag, dem 8. 9., um 9.00 ein Bus am Frankfurter Busbahnhof - damit es keine Alleinveranstaltung des Bezirkes Nordhessen, sondern ein wirklich ganz Hessen umfassendes Ereignis und ein gemeinsames Fest wird!

Und das ist das Programm, das auf Alle auf dem Hohen Meißner wartet:

Tag 1, Samstag, 8. 9. 2018

Zeit	Ort	Aktivität	Besonderheit
9.00	FfM, Busbahnhof	Abfahrt Bus	Max. 50 Plätze, daher rechtzeitig anmelden! (s.u.) - Das Duo Saxodeon geht mit auf die Reise!
Ab 10.00, ganztägig	Meißnerhaus	Foto-Ausstellung der Wettbewerbsbilder	Mitmachen! Siehe gesonderter Artikel
Ab 10.00, ganztägig	Jugendwaldheim	"Jugend bewegt"	Eine Ausstellung des Archivs der Deutschen Jugendbewegung
12.00	Meißnerhaus	Ankunft Bus der südhessischen Gäste	Individuelle Anreise der nordhessischen Teilnehmer
12.30	Meißnerhaus	Mittagessen	Ein regionales Wildgericht (Für Vegetarier gibt es eine Alternative)
13.45	Meißnerhaus	Eröffnung des Naturfreunde-Tages	Grußworte, Duo Saxodeon
14.30	Meißnerhaus	Abfahrt Bus für Exkursionen 3-5 und Wanderung 1	Shuttle zu den Startpunkten der Wanderung 1 und zu den Exkursionen 3-5
14.30	Meißnerhaus	Kräuterwanderung 2 mit Christine Dorn	Wetterabhängig, ohne Anstrengung zu bewältigen
14.40	Schwalbenthal	Ausstieg Gruppe 1	P1-(Teil-)Weg Kalbe, Frau Holle-Teich, Schwalbenthal, (2 Std), von dort zurück mit Bus 290, Abf. 17.50 bis Berggasthof 18.03. Wer gut zu Fuß ist, wandert dem P1 folgend über die Kasseler Kuppe und das Plateau zurück zum Meißnerhaus
14.55	Grube Gustav	Ausstieg Gruppe 3	Führung Besucherbergwerk, Wanderung nach Abterode (20 Min) über Kirchenruine und "Bär". Dort Bus 290, Haltestelle "Sand", Abf.17.45 bis Berggasthof 18.03
15.15	Grenzmuseum Schifflersgrund	Ausstieg Gruppe 4	Führung Grenzmuseum, ca. 1 Std., Rückwanderung nach Bad Soden ca. 1 1/2 Std., dort Abholung am Bhf. / Busbahnhof durch NatFr.-Bus ca. 17.45

15.45	Jugendburg Ludwigstein	Gruppe 5	Führung Archiv der Dt. Jugend-bewegung, danach kurzer Weg zur Kriegsgräberstätte Ludwigstein,
16.45	Kriegsgräberstätte Ludwigstein	Gruppe 5	dort auch Gräber von Opfern aus Hirschhagen (s. Programm 2. Tag)
17.15	Kriegsgräberstätte	Busabfahrt Gruppe 5	
17.45	Bad Soden Bhf.	Zustieg Gruppe 4	
18.20	Meißnerhaus	Rückankunft Gruppen 1, 3, 4 und 5	
18.45	Meißnerhaus	Abendessen	"Es muss Ahle Wurscht sein!", aber auch für Vegetarier wird gesorgt sein
20.00	Meißnerhaus	Gesprächskreise zur Auswahl:	1. Der Bergbau und seine Folgen 2. Der freideutsche Jugendtag auf dem Hohen Meißner 1913 - und dann? 3. Natur und Tourismus im Frau-Holle-Land 4. Europäische Liedtraditionen über Wandervogel und Arbeiterlied hinaus
20.00	Meißnerhaus	Bezirksjugendtreffen	Südhessische Jugendliche sind zum Erfahrungsaustausch eingeladen!
21.00	Meißnerhaus	Hüttenabend	mit Schnuddeln und Babbeln und Live Musik mit dem Duo Saxodeon: Lust zu tanzen? Es muss nicht Tango sein...

Auch am nächsten Tag wird keine Langeweile aufkommen:

Tag 2, Sonntag, 9. 9. 2018

Zeit	**Ort**	**Aktivität**	**Besonderheit**
Bis 9.00	Meißnerhaus	Frühstück	
ganztägig	Jugendwaldheim	Tag der offenen Tür	bei unseren Nachbarn und Kooperationspartnern
ganztägig	Meißnerhaus	Foto-Ausstellung der Wettbewerbsbilder	Abstimmen vor Ort nicht vergessen!
ganztägig	Jugendwaldheim	"Jugend bewegt"	Eine Ausstellung des Archivs der Deutschen Jugendbewegung
9.15		Beginn Wanderung 6	Kitzkammer, Seesteine, NaturFreunde-Wald, Sender und zurück (ca. 2 1/2Std.)
9.15	Meißnerhaus	Abfahrt Bus zum Startpunkt Wande-rung Knappenpfad	Geführte Wanderung 7 zur Bergbau-geschichte auf dem "Knappenpfad", (2 Std.) Beginn am Schwalbenthal
9.40	Meißnerhaus	Abfahrt Bus Exkursion Hirschhagen	Exkursion 8 zur ehem. Munitionsfabrik Hirschhagen: Geschichte und Gegenwart
10.00	Meißnerhaus	Beginn Wanderung 9	Kräuterwanderung mit Christine Dorn
11.59	Schwalbenthal Hst.	Abfahrt Linie 290	Rückfahrt vom Knappenpfad / Wanderung 7, Ank. Berggasth. 12.03
Ab 12.00	Meißnerhaus	Grillen	Bratwurst und Vegetarisches (bitte vorbestellen!) vom Grill

Anmelden nicht vergessen!

Ab 12.30	Meißnerhaus	Programm drinnen und draußen: Spaß und Unterhaltung für jedes Alter!	Wettbewerb Kistenstapeln und, wenn das Wetter mitspielt, große Wasserrutsche auf den Skihang für die Kleinen und nicht mehr ganz so kleinen (Pack die Badehose ein!) Chor / Singen, u.a. "Ohrwürmer" Besse, Tanzgruppe (Kassel / Fürstenhagen)
Ab 14.00	Meißnerhaus	Kaffee und Kuchen	Mit dem Duo Saxodeon
15.30	Meißnerhaus	Classic - Car - Corso	der OIdtimerfreunde Hausen
16.00	Meißnerhaus	Abschlussveranstaltung Prämierung Fotowettb.	Abschiedsworte Landrat
16.45	Meißnerhaus	Programmende	Staffelübergabe 2019
17.00	Meißnerhaus	Abfahrt Bus FfM	

Alle Wanderungen und Exkursionen sind geführt und werden, wenn irgend möglich, bei jedem Wetter durchgeführt. Da die Plätze begrenzt sind, wird eine Anmeldung auf dem unten stehenden Anmeldebogen dringend empfohlen!

Teilnehmer aus Nordhessen (individuelle Anreise) zahlen:
> Programm-Anstecker für beide Tage **20€ pro Person** inkl. Busfahrten, Führungen, Eintritte
> Tagesprogramm-Anstecker **Samstag 15€, Sonntag 10€**
> **Wild-Mittagessen 16€** und **Ahle Wurscht - Abendbrot 13€**, zzgl. Getränke.
> **Übernachtung mit Vollpension** im DZ, soweit verfügbar, **75€**

Alle Naturfreunde sind herzlich eingeladen und aufgefordert, Familien, Kinder und Enkel mitzubringen! Sämtliche Leistungen sind auch als Geschenkgutschein zu buchen.

Lassen wir aus dem Hessischen NaturFreunde-Tag 2018 zwei lebendige, bunte Tage werden!

Anmeldung

bitte abtrennen und bis zum 30. Juni absenden an

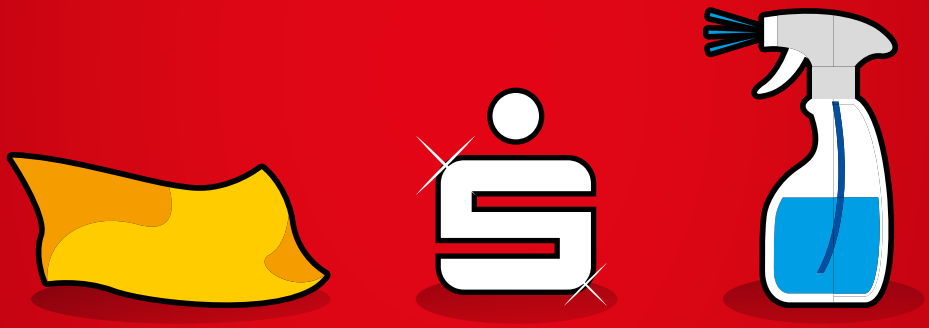
Landesverband Hessen e.V.
Herxheimerstraße 6
60326 Frankfurt

Fax.: 069. 66 16 03 13

oder mit allen Angaben per email an: info@naturfreunde-hessen.de

Wichtig: Auch alle individuell anreisenden nordhessischen NaturFreunde nutzen bitte das Anmeldeformular bis zum oben genannten Termin, da wir die Veranstaltung sonst nicht sicher planen können!

WIR HABEN ORDENTLICH AUFPOLIERT.



Ihre NEUE Sparkasse Werra-Meißner.
Mit genialen Öffnungszeiten, besten Beratern und ausgezeichnetem Service.

Wenn's um Geld geht

Sparkasse Werra-Meißner

sparkasse-werra-meissner.de

Anmelden nicht vergessen!

Anmeldung

zum Hessischen NaturFreunde-Tag am 8./9. 9. 2018 auf dem Hohen Meißner

Name:..... Vorname.....

Adresse:.....

Telefon:..... e-mail:.....

Ich komme mit ..... Erwachsenen und ..... Kindern und buche folgende Leistungen:

Bei Busanreise aus Frankfurt:
.....x Tagungspauschale inkl. Busfahrt FfM (à 120€ / bzw. 140€), davon .....x vegetarisch,
Unterbringung im Doppelzimmer. Einzelzimmer ....x (bei Verfügbarkeit, plus 8€)

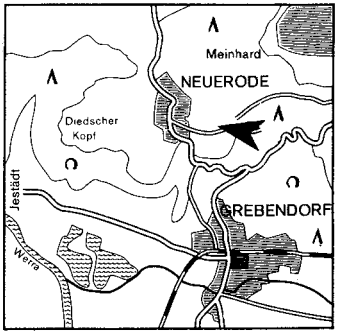
Bei individueller Anreise aus Nordhessen:
.....x Vollpension (à 75€), davon .....x vegetarisch
Unterbringung im Doppelzimmer. Einzelzimmer .....x (bei Verfügbarkeit, plus 8€)
.....x Wild-Mittagessen 8.9. (à 16€)
.....x "Ahle Wurscht" - Abendesen 8.9. (à 13€)
.....x Programm-Anstecker für beide Tage (à 20€)
.....x Programm-Anstecker Samstag, 8.9. (à 15€)
.....x Programm-Anstecker Sonntag, 9.9. (à 10€)

Ich / wir plane(n), an folgenden Programmpunkten teilzunehmen:
.....x Wanderung 1 (P1 Kalbe)
.....x Kräuterwanderung 2
.....x Exkursion 3 (Grube Gustav)
.....x Exkursion 4 (Grenzmuseum Schifflersgrund)
.....x Exkursion 5 (Jugendburg Ludwigstein)
.....x Wanderung 6 (Kitzkammer, NaturFreunde-Wald)
.....x Wanderung 7 (Knappenpfad)
.....x Exkursion 8 (ehem. Munitionsfabrik Hirschhagen)
.....x Kräuterwanderung 9

Die Programmteilnahmen werden in Reihenfolge der Anmeldung und nach Verfügbarkeit vergeben. Bei zu geringer Teilnehmerzahl oder extremer Witterung können Punkte auch kurzfristig entfallen.

Die **Tagungspauschale** inkl. Bus ab Frankfurt ist **bis zum 30. 6.** auf das Konto des LV der Naturfreunde zu überweisen, **IBAN: DE26 5019 0000 6200 7325 19**.
Alle anderen Leistungen (bei individueller Anfahrt aus Nordhessen) sind vor Ort im Meißnerhaus zu bezahlen.
Bei Nichtabholung bestellter Leistungen berechnen wir 50% des Preises, sofern nicht eine Abbestellung bis zum 31. August erfolgt
(schriftlich an Volker Happich per email: volker.happich@t-online.de oder per Post: Grimmstraße 8, 34295 Edermünde - Besse oder an die Landesgeschäftsstelle).

Nachfragen zu Programmdetails bitte richten an: Friedhelm Fett, Tel. 0171 3718282, fettf@t-online.de



Naturfreundehaus „Haus am Meinhard“ (360 m)

Am Südhang des Meinhards, umgeben von großem Waldgebiet, Muschelkalkgebirge mit herrlicher Flora (Orchideen), herrlichem Blick auf Eschwege und das Werratal. Ideales Wandergebiet mit Premiumwanderwegen, dem Grünen Band, dem Werra-Burgen-Steig. Das Haus ist ein Selbstversorgerhaus, große Selbstkocherküche, das ganze Jahr belegbar. 16 Betten in Mehrbettzimmern, alle mit W/K Wasser, ZH, Etagenduschen. Im Aufenthaltsbereich stehen 50 Sitzplätze zur Verfügung, 2 Außenterrassen, 1 überdacht, Grillkamin, Alleinlage, großes Grundstück. Hunde nach Absprache erlaubt.

Info: Axel Ziska, Siedlungstraße 2, 37276 Meinhard Tel: 05651 50809
Mail: axelziska@yahoo.com

NATURFREUNDEHAUS „HESSISCH LICHTENAU“

Das Haus ist Eigentum der Ortsgruppe Hessisch Lichtenau e. V. es liegt am westlichen Berghang mit Blick zum Lossetal und ca. fünf Minuten von der Straßenbahn Haltestelle, der Linie 4, Kassel/ Hessisch Lichtenau, entfernt. Anfahrtsmöglichkeiten für alle Fahrzeuge, auch Busse. Es ist ein Ausgangspunkt für viele schöne Wanderungen zum König der nordhessische Berge und die umgebenden Wälder mit ihrer herrlichen Flora.

Das Haus hat zur Zeit, nach umfangreichen Renovierungs- und Verbesserungsarbeiten, folgende Schlafmöglichkeiten zu bieten:

25 Betten in 1-, 2-, und 4 Bettenzimmern

Die Ferienzimmer sind mit fließend Kalt-und Warmwasser eingerichtet. Alle Räume sind zentral zu beheizen . Mit seinem Aufenthaltsraum für 50 Personen bietet das Haus ausgezeichnete Möglichkeiten für Tagungen und Lehrgänge.

Das Haus ist nicht bewirtschaftet, unseren Gästen steht eine große modern ausgestattete Küche mit erforderlichem Geschirr zur Verfügung. Desweiteren ist ein Servierraum mit Kochgelegenheit vorhanden.

Anfragen/Anmeldung:
Birgit Liebetrau, Leipziger Straße 348, 37235 Hessisch Lichtenau, Tel.: 05602 2808

Ostermarsch 2018 in Kassel

In über 100 Städten wurden in diesem Jahr die Ostermärsche durchgeführt. So auch in Kassel unter dem Motto „Abrüsten statt Aufrüsten!“. Und viele Menschen kamen, die einen vom Bebelplatz, die anderen vom Halitplatz. Die erstere Route führte zum Mahnmal für die Opfer des Faschismus, wo Rolf Wekeck an den Pfarrer Karl Hilmes erinnerte. Dieser war wegen seiner Kritik an den Nazis 1942 in das KZ Dachau gebracht worden. Dort wurde er zu medizinischen Versuchen missbraucht. Er überlebte die Zeit im KZ, war allerdings gesundheitlich nachhaltig geschwächt. Bei der zweiten Route gedachte Achim Jünemann zu Beginn der Menschen, die von der „NSU“ ermordet wurden. Über einen Zwischenhalt bei Krauss-Maffei Wegmann, wo die Rüstungsexportpolitik scharf kritisiert wurde, endete auch dieser Marsch vor dem Rathaus.

Dort wurden die Demonstranten musikalisch von der Gruppe Palaver Rhababa empfangen. Nachdem Rolf Wekeck in seiner Begrüßung auf die katastrophale Bilanz der Regierenden in Sachen Frieden hingewiesen hatte, sprach die Schülerin Lou Gebhardt. Sie forderte, dass die Steuergelder in Bildung und nicht in Rüstung eingesetzt werden müssten. Das ehemalige IG-Metall-Vorstandsmitglied Horst Schmithenner verurteilte u.a. den völkerrechtswidrigen Einmarsch der Türkei in Syrien und kritisierte, dass die Bundesregierung dazu schweigt. Ebenso sei es eine Schande, dass sich die Bundesregierung nicht an den internationalen Verhandlungen über ein Atomwaffenverbot beteilige. Er führte weiter aus, dass wir nicht mehr Rüstungsgüter brauchen, sondern Abrüstung und Rüstungskonversion nötig sei. Die Stadtverordnete Violetta Bock wies in ihrer Rede daraufhin, dass weltweit 65 Millionen Menschen auf der Flucht sind, aber nach Europa nur die wenigsten kommen. Von Bekämpfung der Fluchtursachen könne keine Rede sein, sondern die Flüchtlinge würden bekämpft, indem die Regierenden Europa zur Festung ausbauen. Mit einem Zitat von Gandhi wurde die Kundgebung beendet: ”Auge um Auge lässt die Welt erblinden“.

Rolf Wekeck

1. Mai 2018

Solidarität, Vielfalt und Gerechtigkeit war das Motto des Deutschen Gewerkschaftsbundes für den 1.Mai 2018

In den diesjährigen DGB-Kundgebungsreden wurden Tarifflucht, Altersarmut und die Auswirkungen der Digitalisierung angeführt und die mögliche Folgen für die Bevölkerung benannt. Der Flächentarif werde in den alten Bundesländer fast zu 40%, in den neuen Bundesländer fast zu 60% unterlaufen. Daraus folgen in Zukunft niedrigere Renten. Der Mindestlohn muss steigen, um Renten über das Altersarmutsniveu zu erreichen. Rentenanteile die nicht durch Beiträge gesichert werden müssten voll steuerfinanziert werden. Dadurch könnte das Rentenniveu erhalten oder sogar etwas steigen. Hauptziel der DGB-Gewerkschaften ist: Vollbeschäftigung bei guter Arbeit, unbefristet und gut bezahlt. Berufliche Weiterbildung für Arbeitslose.

Am Naturfreundehaus in Vollmershausen wurde traditionell der 1.Mai gefeiert mit Ansprachen, Musik, Bratwurst und kühlen Getränken. Gut besucht war diese 1,Mai.Veranstaltung ein Erfolg der Naturfreundeortsgruppe Vollmershausen.

Helmut Dorn

FRIEDEN GEHT!

**Der Staffellauf quert ganz Nordhessen.
Details, auch zum Streckenverlauf,
unter www.frieden-geht.de**

Staffellauf 2018
gegen Rüstungsexporte
für eine friedliche Welt

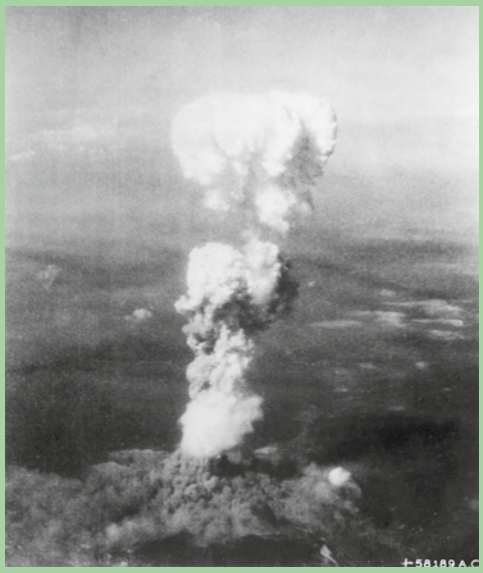
Von Oberndorf über Kassel nach Berlin
21. Mai – 2. Juni 2018

Die Ortsgruppe Kassel ruft auf
zur Teilnahme am

Hiroshima- und Nagasaki-Gedenken

Donnerstag, 9. August 2018
um 18:30 Uhr

Fulda/Hiroshima-Ufer
(Kreuzhacke)



Rückenwind ist einfach.

Wenn man große Projekte gemeinsam anpackt.

Kasseler Sparkasse

www.rueckenwind-fuer-unsere-region.de

Bad Emstal – Lokale Entwicklung

Seit November 2017 gibt es bei den Naturfreunden in Bad Emstal eine neue Fachgruppe, die bisher sechs Veranstaltungen angeboten hat: Zukunft der Mobilität in Bad Emstal, Offene Regierungsbeteiligung und Vorstellung der beiden Bürgermeisterkandidaten. Durchschnittlich besuchten 20 Personen die Veranstaltungen.

Die Themenreihe Zukunft der Mobilität in Bad Emstal wird sich am 24.04 ein viertes Mal treffen, um das bisherige Arbeitsergebniss in Form einer Umfrage-App zu testen. Mit Hilfe der Umfrage-App soll das ÖPNV-Nutzer*innenverhalten, deren Bedarfe so wie mögliche Anreize zum Umstieg vom Individualverkehr auf den ÖPNV erhoben werden. Damit verwertbare Daten erhoben werden, sollen mindestens 500 in Bad Emstaler lebende Menschen befragt werden. Die Daten sollen abschließend politischen Entscheidungsträgern zur Verfügung gestellt werden, um sie in Entscheidungsprozessen zu berücksichtigen.

Die Gruppe hat sich zum Ziel gesetzt:

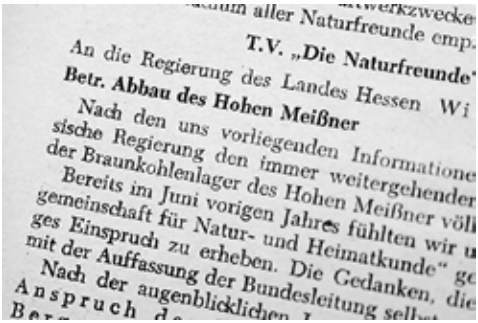
- Formen zu unterstützen und zu entwickeln, die es den in Bad Emstal lebenden Menschen erleichtern sollen, sich in den lokalen politische Diskurs einzubringen. Das bedeutet bspw. die Sichtbarkeit der Bedürfnisse zu erhöhen, Visionen formulieren zu dürfen, Expertenwissen zu nutzen, konkret realisierbare Arbeitsziele festzulegen, projektartig Ihre Erreichung durchzuführen, die Nutzung der Ergebnisse im politischen Diskurs.
- Angestrebt wird ein transparentes und offenes Zusammenarbeiten. Hierzu werden bspw. Etherpads und das Internet genutzt so wie persönliche Treffen und gemeinsame Diskussionen angeboten. Die Gruppe legt besonderen Wert auf den unmittelbaren persönlichen Austausch, erkennt aber an, dass eine kritische Nutzung digitaler Medien diesen Austausch fördern kann.
- Forderung und Förderung einer erhöhten Transparenz und Offenheit der öffentlichen Institutionen. Die Gruppe ist der Ansicht, dass Menschen um so politisch interessierter und engagierter sind, desto mehr relevante Informationen ihnen im Entscheidungsprozess zur Verfügung stehen. Daher setzt sich die Gruppe aktiv dafür ein, dass die den öffentlichen Institutionen zur Verfügung stehenden Informationen allen in Bad Emstal lebenden Menschen online zur Verfügung stehen, soweit das rechtlich möglich ist.

Ab August wird es einen Schwerpunktwechsel geben. Dann wird die Gruppe eine Veranstaltungsreihe zum Themenkomplex „sozial.öko.logische Entwicklung in Bad Emstal“ starten.

Katharina Schüler

Lange geschunden: der Hohe Meißner

Oft König der nordhessischen Berge genannt, beherrscht der Meißner mit seiner prägnanten Silhouette die Region zwischen Werra und Fulda. Ein Basaltdeckel bildet das Gipfelplateau des ehemaligen Vulkans und überdeckt bis zu 50 Meter mächtige Braunkohlenflöze. Ein zweischneidiger Reichtum, der dem Berg fast zum Verhängnis wurde. Schon ab dem 16. Jahrhundert wurde die Braunkohle in Stollen abgebaut. Der landgräflichen Salzsiederei im heutigen Bad Sooden-Allendorf sicherte sie lange das Brennmaterial und verhinderte damit einen Holz-Kahlschlag in der Region. Doch das Salzsieden war



aller Naturfreunde emp.

T.V. „Die Naturfreunde"

An die Regierung des Landes Hessen Wi

Betr. Abbau des Hohen Meißner

Nach den uns vorliegenden Informatione
sische Regierung den immer weitergehender
der Braunkohlenlager des Hohen Meißner völl
Bereits im Juni vorigen Jahres fühlten wir u
gemeinschaft für Natur- und Heimatkunde" ge
ges Einspruch zu erheben. Die Gedanken, die
mit der Auffassung der Bundesleitung selbst
Nach der augenblicklichen

lange vorbei, als nach dem zweiten Weltkrieg der Braunkohlenabbau im Tagebau neu aufgefahren wurde. Hunger nach vergleichsweise preiswerter Energie war die treibende Kraft, Natur- und Landschaftsschutz hatten zurück zu stehen. Dass der folgende Raubbau 1974 eingestellt wurde, von dem heute noch ein riesiges, teils geflutetes Loch in seiner Ostflanke zeugt, war auch den Naturfreunden zu verdanken, die mit Eingaben an die Landesregierung entsprechenden Druck machten. Es

war höchste Zeit: Mitte der 60er Jahre drohte die markante Bergkuppe der Kalbe abzurutschen, Stahlseil- und Betonkorsette halfen nicht. Bis heute ist die gesamte Ostflanke des Berges instabil.

1974 wurde der Betrieb eingestellt, aber die Probleme blieben. Der gesamte zentrale Osthang des Meißners ist instabil, wozu auch das enorme Gewicht des Wassers im inzwischen teilweise voll gelaufenen Tagebauloch unter der Kalbe beiträgt. Leider hat dieses Wasser nicht dazu geführt, die schwelenden Flöze im Berginneren zu löschen, was an der Stinksteinwand immer wieder zu riechen ist. Das da-

Lange geschunden: der Hohe Meißner

runter liegende ehemalige Gasthaus Schwalbenthal, letztes Gebäude einer früheren Bergbausiedlung, hat den Besitzer in den Bankrott getrieben, da es abzurutschen droht und seit knapp 10 Jahren nicht mehr genutzt werden darf. Aktuell muss die Straße zum Frau Holle Teich gesichert werden, aber auf Dauer wird der instabile Berg nicht aufzuhalten sein.
Versuche, die Abraumhalden des Bergbaus zu begrünen, sind zwischenzeitlich praktisch eingestellt worden. Zu groß war der Aufwand, zu gering der Nutzeffekt. Jetzt soll es die Natur in den von ihr benötigten Zeiträumen richten.

Eine zweite, große Wunde hat der seit 1929 betriebene Basaltabbau in die Nordseite des Meißners oberhalb Bransrode geschlagen. Wer von der höchsten Stelle des Berges, der Kasseler Kuppe (754m) nach Norden wandert, kommt nach wenigen hundert Metern an die steile Abbruchkante des Steinbruchs. Eine Lücke im Bergmassiv, die so riesig ist, dass sie nicht zu kaschieren ist. Der momentane Abbaustopp hat nur verhindert, dass sie vergrößert wird. Ihre Auswirkungen auf den Wasserhaushalt der angrenzenden Hochflächen kann man sich unschwer vorstellen. Wenn der Abbau wieder aufgenommen würde, was nicht auszuschließen ist, muss er sich weiter in die Hochfläche des Berges fressen, da die in der Tiefe erreichten Basaltschichten über der Braunkohle „aufgekocht" worden sind und kein hartes Gestein gebildet haben.

Wer am Hessischen NaturFreunde-Tag die Wanderung der Gruppe 1 (Sa., 8.9., Bus ab 14.30 vom Meißnerhaus) in voller Länge mitlaufen wird, wird auch Gelegenheit haben, sich selbst ein Bild von den Spuren des Basalt- und Braunkohlenabbaus zu machen.

Friedhelm Fett

Ortsgruppe Bad Emstal

Gerhard Raabe *1. Vorsitzender*
Bergstraße 35, 34308 Bad Emstal
Tel.: 05624-1804
E-Mail: 1.Vorsitzender@naturfreunde-bad-emstal.de
Walter Brixel *1.Kassierer*
Eichendorffstraße 10, 34308 Bad Emstal
Tel.: 05624-1531
E-Mail: Kasse@naturfreunde-bad-emstal.de
Ulrich Blanke *1. Schriftführer*
Niedensteiner Weg 7, 34308 Bad Emstal
Tel.: 05624-1008
E-Mail: schriftfuehrer@naturfreunde-bad-emstal.de
Gabi Müller *2. Schriftführerin/Presse*
Cottbusser Straße 21, 34292 Ahnatal
Tel.: 05609-809850
E-Mail: presse@naturfreunde-bad-emstal.de

Termine:

06.06. 15:00 Sommerfest **der Senioren**
16.06. 19:00 Sonnwend-feuer
22.06. 19:00 Gipfeltreffen-Stammtisch
23.06. - 30.06. Kanufahrt im Spreewald
21.07. 09:00 Arbeitseinsatz
17.08. 19:00 Stammtisch der Kanuten

www.naturfreunde-bad-emstal.de/

Ortsgruppe Besse

Volker Happich *1. Vorsitzender*
Grimmstraße 8, 34295 Edermünde-Besse
Tel.: 05603-4848
E-Mail: volker.happich@t-online.de
Ruth Sangmeister *2. Vorsitzende*
Röderweg 19A, 34295 Edermünde-Besse
Tel.: 05603-910282
E-Mail: ruthundgilbert@gmx.de
Thomas Bürger *1. Kassierer*
Rundstraße 17, 34295 Edermünde-Besse
Tel.: 05603-5924
E-Mail: thbuerger@freenet.de
Sophia Stahlmann 1. *Schriftführerin*
An der Linde 6, 34295 Edermünde-Besse
Tel.: 05603-6813
E-Mail: sophia.stahlmann@googlemail.com

Die Ortsgruppe Besse bietet ihren Mitgliedern viele kulturelle Angebote:
Laienspielgruppe, Musik-, Gesangsgruppe, die Band "Die Ohrwürmer" und eine Tanzgruppe
Leiter der Laienspielgruppe: Torsten Peter
E-Mail:
peter@der-fahrradladen.de
Leiterin der Tanzgruppe: Elke Jäger
Tel.: 05603-5322

www.besser-buehne.de

Ortsgruppe Eschwege

Axel Ziska *1. Vorsitzender*
Siedlungsstraße 2, 37276 Meinhard
Tel.: 05651-50809
E-Mail: axelziska@yahoo.com
Marie-Luise Wachwest *2. Vorsitzende*
Hauptstraße 18, 37269 Eschwege
Tel.: 05651-5859
Uwe Bachmann *1. Kassierer*
Kochsberg 8, 37276 Meinhard
Tel.: 05651-76215
Ulrike Wolf *1. Schriftführerin*
Höhenweg 42, 37269 Eschwege
Tel.: 0162 9265638
Gisela Schulz *2. Schriftführerin*
Am Schindeleich 12, 37269 Eschwege
Tel.: 0151 54316630

Unsere Frauengruppe trifft sich jeden 2. Mittwoch im Monat nach Vereinbarung.
Info: Marie-Luise Wachwest
Te.: 05651-5859.

Ortsgruppe Fürstenhagen

Karin Rost *1. Vorsitzende*
Gartenstraße 9,
37235 Hessisch Lichtenau
Tel.: 0172 9206111
E-Mail: karinrost@arcor.de
Horst Strube *Kassierer*
Elsa-Brandström-Straße 4,
37235 Hessisch Lichtenau
Tel.: 05602-5609
E-Mail: t.h.strube@t-online.de
Angela Siegmund *Schriftführerin*
Günsteröder Straße 28,
37235 Hessisch Lichtenau
Tel.: 05602-2171
E-Mail: u.s.siegmund@t-online.de
Martin Reuter *Ehrenvorsitzender*
Schlierbacher Straße 10,
37235 Hessisch Lichtenau
Tel.: 05602-3636

Wandern:
jeden letzten Sonntag im Monat, 10.00 Uhr
Treffpunkt:
Mehrzweckhalle Fürstenhagen
Volkstanz:
jeden Mittwoch (außer Ferien)
Übungsstunden
Mehrzweckhalle Fürstenhagen
Kindergruppe: 15.30 - 17.00 Uhr
Erwachsene: 20.00 - 22.00 Uhr

Termine:
29.07. Folkloreveranstaltung

www.naturfreunde-fuerstenhagen.de

Ortsgruppe Hessisch Lichtenau

Gerd Wehner *1.Vorsitzender*
Friedenstraße 6,
37235 Hessisch Lichtenau
Tel.: 05602-5046
Martina Frantz *Kassiererin*
Obere Bergstraße 4,
37235 Hessisch Lichtenau
Tel.: 05602-6440
E-Mail: hamawian.frantz@t-online.de
Birgit Liebetrau *Schriftführerin*
Leipziger Straße 348,
37235 Hessisch Lichtenau
Tel.: 05602-2808
E-Mail: eliebetrau@t-online.de
Lore Demme *Leiterin Frauen- und Seniorengruppe*
Obere Bergstraße 4
Tel.: 05602-2833

Termine:

10.06. 10:00
Wanderung Premiumweg P 18
15.06. 17:00
Grillen am Naturfreundehaus
19.08. 10:00
Sommerwanderung auf dem Meißner

Treffpunkt zu den Wanderungen ist, sofern nichts anderes bestimmt wird, immer am Naturfreundehaus in Hessisch Lichtenau.

Ortsgruppe Kassel

Rolf Wekeck *1. Vorsitzender*
Leimbornstraße 11, 34134 Kassel
Tel.: 0561-45226
E-Mail: rolf.wekeck@web.de
Erika Neugebauer *2. Vorsitzende*
Caldener Straße 15, 34127 Kassel
Tel.: 0561-880726
E-Mail: m.e.neugebauer@t-online.de
naturfreunde-hessen.de
Gerhard Otto *Kassierer*
Heckerstraße 55, 34121 Kassel
Tel.: 0561-2886268
Manfred Pfeil *1. Schriftführer und Mitgliederverwaltung*
Am Kirschrain 32, 34128 Kassel
Tel.: 0561-883847
E-Mail: manpfeil@web.de

Die Ortsgruppe Kassel gratuliert ihrem Mitglied Heinz Geile für 70 Jahre Mitgliedschaft bei den NaturFreunden. In Anerkennung dieser langjährigen Mitgliedschaft und seiner vielfältigen Aktivitäten wurde ihm vom Landesverband der NaturFreunde der Ehrenbrief verliehen.

Am 22. Juli 2018 findet um 18 Uhr das jährliche Gedenken der NaturFreunde-Jugend am Utoya-Baum in Kassel, nähe Humboldtstraße 22, statt.

Ortsgruppe Kaufungen

Claudia Reinhart-Nuß *1. Vorsitzende*
Töpferweg 20, 34260 Kaufungen
Tel.: 05605-6444
E-Mail: claudia-reinhart@t-online.de
Peter Staude *2. Vorsitzender*
Pommernstraße 34, 34260 Kaufungen
Tel.: 05606-70933
Peter Rönnfranz *Kassierer*
Rennwiesen 30, 34260 Kaufungen
Tel.: 05605-8010960
Klaus Hagemeyer *Kassierer*
Töpferweg 18, 34260 Kaufungen
Tel.: 05605-5441
Peter Schwarze *1. Schriftführer*
Uhlandstraße 5, 34260 Kaufungen
Tel.: 05605-3276 o. 0171 1946785
E-Mail: schwarze-kaufungen@t-online.de
Michael Wolk *2. Schriftführer*
Pommernstraße 61, 34260 Kaufungen
Tel.: 05605-1203, Fax: 05605-925430
E-Mail: michael.wolk@arcor.de

Die Ortsgruppe Kaufungen betreibt in ihren Räumen das „Naturfreunde Archiv Nordhessen".
Für die Jugendarbeit hat sie der Bezirksjugendleitung ebenfalls einen Raum im Naturfreundehaus zur Verfügung gestellt.

Leiter der Fahrradgruppe ist Peter Schwarze. Informationen über Termine der Radtouren gibt es direkt beim Gruppenleiter.

Homepage:
http://www.lossetalhaus.de

Ortsgruppe Vollmarshausen

Michael Herwig *1. Vorsitzender*
Heupel 21, 34235 Lohfelden
Tel.: 0177 5799381
E-Mail: herwigmb@gmail.com
Uwe Göppert *2. Vorsitzender*
Kaufunger Straße 26, 34253 Lohfelden
Tel.: 05608-3712
Cornelia Wobst *1. Kassiererin*
Unterster Weg 20, 34253 Lohfelden
Tel.: 05608-3697,
Siegfried Döberitz *2. Kassierer*
Erlenstraße 9, 34253 Lohfelden,
Tel.: 05608-1622,
E-Mail: s.doeberitz@t-online.de
Brunhilde Herwig *1. Schriftführerin*
Heupel 21, 34235 Lohfelden
E-Mail: herwigmb@gmail.com

Termine:
24.06. 10:30 - Spaziergang mit Hund
29.07. 10:30 - Spaziergang mit Hund
11.08. 19:00 (Einlass) - Sommer-Open-Air mit Six-Five-Zero
26.08. 10:30 - Spaziergang mit Hund

Weitere Informationen bzw. kurzfristige Termine auf unserer Homepage

E-Mail: naturfreundehaus.lohfelden@googlemail.com
Homepage: http://www.naturfreundehaus-lohfelden.de

NATURFREUNDEHAUS »Unter den Eichen«

Das Haus ist Eigentum der Naturfreunde-Ortsgruppe Vollmarshausen. Es wurde in Selbsthilfe erstellt und im Jahre 1971 seiner Bestimmung übergeben.

Das Haus liegt in einer landschaftlich reizvollen Gegend, sehr ruhig zwischen Vollmarshausen und Wellerode (Söhrewald). Zu erreichen ist das NF-Haus mit dem Bus – Linie 37 – ab Kassel bis Endstation Vollmarshausen, Hinter den Höfen. Von dort ca. 10 Min. Fußweg. Man kann auch mit dem Bus – ebenfalls Linie 37 – Richtung Söhrewald bis zur Haltestelle "Naturfreundehaus" (zw. Vollmarshausen und Wellerode) fahren.
Für Autoreisende ist ein Parkplatz direkt am Haus vorhanden.

Das Haus verfügt über 3 Aufenthaltsräume und eine moderne Küche. Es ist sonntags in der Zeit von 10:00 Uhr bis 12:30 Uhr geöffnet. Bei vorheriger Anmeldung ist ein Besuch von Wandergruppen möglich. Übernachtungsmöglichkeiten sind keine vorhanden.

Das Naturfreundehaus bietet sich als idealer Rastort für kleine und große Wanderer in der nahen Söhre an. Das nächstiegende NF-Haus befindet sich in Oberkaufungen.

Kontaktadresse: Uwe Göppert, Kaufunger Str. 26 • 34253 Lohfelden • Tel.: (0 56 08) 37 12
E-Mail: naturfreundehaus.lohfelden@googlemail.com

aph
24 Stunden Bereitschaft
Ambulanter Pflegedienst
Heupel 21 · 34253 Lohfelden · Telefon: 05608 6585445
info@aph-pflegedienst.com · www.aph-pflegedienst.com

Hoher Meißner – Berg der Jugend

Auf die Anregung im letzten Wegweiser, einmal in den Unterlagen der OG nach Hinweisen auf die jugendbewegte Vergangenheit des Hohen Meißners zu forschen, haben uns zwei Zuschriften erreicht.

„Ich war als Schüler in den 1950er Jahren für kurze Zeit Mitglied des Wandervogels Deutscher Bund. Mein Vater, der selbst Gegner der Nazis war, warnte mich damals mehrfach, dass ich aufpassen solle, nicht in eine falsche Gesellschaft zu gelangen.

In späteren Jahren las ich, dass frühere Mitglieder dieses Bundes sich in politisch rechten Kreisen engagierten. Ein interessantes Kapitel ist mit

der Setzung des Gedenksteins an den Freideutschen Jugendtag auf dem Meißner verbunden. Einer der reichsten Männer der alten Bundesrepublik und einer der letzten Überlebenden des Freideutschen Jugendtages war Alfred C. Toepfer. Er stiftete den Gedenkstein auf dem Meißner. Wenn ich mich nicht falsch erinnere, gab es im Vorfeld einige kleine Konflikte, nachdem über das Wirken Alfred Toepfers in der nationalsozialistischen Zeit Details bekannt wurden.

Ein Reprint des Originalberichts über den Freideutschen Jugendtag 1913 enthält aus meiner Sicht überhaupt keine inhaltlichen Anknüpfungspunkte zu den Naturfreunden. Bei einigen Texten ist eine radikale Kulturkritik erkennbar und zentrale Beiträge müssen als kulturpessimistisch eingeordnet werden.

Ich habe den ganzen Jahrgang 17 (1913) der Zeitschrift „Der Naturfreund" durchgesehen, Kassel kommt nur ein einziges Mal vor mit der Mitteilung, an welchem Ort in „Cassel" sich die Ortsgruppe der Naturfreunde trifft. Irgendeinen Hinweis auf einen Freideutschen Jugendtag in Deutschland sind in diesem Jahrgang nicht zu finden. Ich nehme an, dass die soziale Distanz zwischen der an Natur interessierten Arbeiterjugend zu der Jugend auf dem Hohen Meißner sehr groß war."

Karl Heinz Fingerle, Ahnatal

Hoher Meißner – Berg der Jugend

Jürgen Lamprecht, Frankfurt, hat den Beschluss der 1. Bundesjugendkonferenz der Naturfreundejugend Deutschlands nach Wiederzulassung gefunden, die auf dem Meißner stattfand:

Meißnerbeschluss vom August 1950 (Auszug, leider kein genaueres Datum gefunden)
„... Wir lehnen jede Wiederbewaffnung ab, weil damit nur ein neuer Krieg vorbereitet wird. Krieg bedeutet Not und Elend für ganze Völker und den Tod von Millionen junger Menschen. Das Leben ist uns heilig. Und wenn reaktionäre Kräfte zum Kriege rüsten, dann sagen wir als Naturfreundjugend NEIN! Humanismus ist ein fester Lebensbegriff, dem man nicht mit dem Verbrechen eines Krieges eine andere Auslegung geben kann.
Die Kriegsdienstverweigerung verhindert alleine keine Kriege, darum wird die Naturfreundejugend immer und überall aktiv für die Erhaltung des Friedens eintreten. ...“

Beiden Einsendern einen herzlichen Dank!
Wer an diesem Thema interessiert ist, sollte sich zur NaturFreunde-Tag - Exkursion in das Archiv der Deutschen Jugendbewegung auf der Burg Ludwigstein am 8. 9. anmelden, aber auch am Abend im Meißnerhaus die entsprechende Gesprächsrunde nicht verpassen!

STEUERKANZLEI BJÖRN MENNE ...

... WEIL WACHSTUM GUTE BEDINGUNGEN BRAUCHT!

VON DER GESCHÄFTSGRÜNDUNG ZUM ETABLIERTEN UNTERNEHMEN. INFORMIEREN SIE SICH BEIM SPEZIALISTEN. UNSERE KANZLEI ZEIGT IHNEN GERNE DEN OPTIMALEN WEG.

Hausmannstraße 24 • 34123 Kassel
Telefon 0561 5102590
Telefax 0561 5102399
info@steuerkanzlei-menne.de
www.steuerkanzlei-menne.de

... NUR GUTE ZUSAMMENARBEIT BRINGT UNS ANS ZIEL.

Hoher Meißner – im NaturFreunde-Wald

Seit Anfang Mai lädt eine stabile, überdachte Sitzgruppe im NaturFreunde-Wald auf dem Hohen Meißner zur Rast. Mitarbeiter des Geo-Naturparks Frau-Holle-Land haben sie aufgestellt, so, wie zuvor schon eine neue Informationstafel, die über den kleinen Mischwald inmitten des Nadelholzforsts auf dem Meißnerplateau Auskunft gibt. Jetzt kann weder brennende Sonne noch strömender Regen ein gutes Picknick stören! Zur Einweihung, zu der auch der Eschweger Landrat Stefan Reuß gekommen war, hatte das Meißnerhaus eine deftige Brotzeit spendiert.

mittwochs-aktiv Kassel
Termine Juni / Juli 2018

06.06. mittwochs-aktiv I: 12:15 Uhr Mauerstraße mit Bus 52 bis Breitenbach, Umstieg in Bus 152 nach Bad Emstal-Sand, Transfer zum Naturfreundehaus, Grillfete, Erika Neugebauer, 0561-880726, Anmeldung bis 2.6.
mittwochs-aktiv II: 8:46 ab KS-Hbf., mit RB 8 nach Hann. Münden, weiter mit Stadtbus 104 zum Hainbuchenbrunnen, Kattenbühl – Überquerung A7 –Grundbachschlucht nach Laubach, etwa 8 ½ km, Einkehr Brauner Hirsch, Edel und Jochen Boczkowski, 0561-61470.

13.06. mittwochs-aktiv I: 9:30 Uhr Königsplatz mit Tram 4 und Bus 22 zur Hst. Essigberg, wir wandern zum Hohen Gras, Helga Storck, 0561-9812205.
mittwochs-aktiv II: 9:14 Uhr ab KS-Wilhelmshöhe mit RB 5 bis Heinebach, etwa 8 km auf Fuldahöhenweg über RP HR 237 – Schmissing – Leimbachshof nach Altmorschen, Einkehr, Heinz Katins, 0561-887212.

20.06. mittwochs-aktiv I: 9:10 Uhr Hst. Fünffensterstraße mit Bus 500 und 510 über Bad Wildungen zur Edersee Staumauer-Ost, Bootsfahrt mit Einkehr an Bord, Erika Neugebauer, 0561- 88 07 26, Anmeldung bis 13.6.
mittwochs-aktiv II: 8:17 ab Königsplatz mit Tram 4 nach Eschenstruth, auf 1/2-Weg zum Schwedenkreuz – Grundmühle nach Wattenbach, etwa 9 km, Einkehr, Gerhard Nuhn, 05601-8542.

27.06. mittwochs-aktiv I: 10:10 Uhr Mauerstraße mit Bus 52 zur Hst. Am Brand, entlang Baunsberg nach Altenritte, Einkehr, Erika Neugebauer, 0561- 880726.
mittwochs-aktiv II: 8:46 Uhr ab Kassel-Hbf. mit RB 8 bis Hann. Münden, weiter um 9:10 mit Bus 190 zur Sababurg, etwa 9,5 km auf X 6 über Friedwald und Staufenberg nach Veckerhagen, Einkehr Schnitzel-Schmiede, Beate Sandrock, 0561-2075784.

04.07. mittwochs-aktiv I: 10:30 Mauerstraße mit Bus 10 zur Rasenallee, Wanderung zum Erlenloch, Einkehr, zurück mit Bus 110 ab Hst. Erlenloch, Erika Neugebauer, 0561- 880726.
mittwochs-aktiv II: Reserviert für Gudrun Ebel

11.07. mittwochs-aktiv I: 9:00 Uhr mit RT 1 nach Hofgeismar, Umsteigen in Bus 190 zum Tierpark Sababurg, Rundgang mit Einkehr, Erika Neugebauer, 0561-880726.
mittwochs-aktiv II: 8:49 Uhr ab Hauptbahnhof mit RT 5 über KS-Wilhelmshöhe nach Röhrenfurth, Wanderung nach Eiterhagen, tlw. auf Bartenwetzerpfad, 9 km, Einkehr Zum Grünen See, Beate Sandrock, 0561-2075784.

18.07. mittwochs-aktiv I: 9:47 ab Königsplatz mit Tram4 und Bus nach Witzenhausen über Helsa, Stadtbummel mit Einkehr, Erika Neugebauer, 0561-880726.
mittwochs-aktiv II: 8:06 ab KS-Wilhelmshöhe mit Bus 500 bis Bad Wildungen, weiter mit Bus 520 nach Frankenberg-Geismar, Rundwanderung auf Zechsteinpfad, etwa 9 km, Einkehr Geismarer Stuben, Gabriele Schütz, 0561-8709579.

25.07. mittwochs-aktiv I: 10:02 Uhr ab Königsplatz mit RT 1 nach Mönchehof, weiter mit Bus 47 bis Schloss Wilhelmsthal, Spaziergang im Park, evtl. Schlossbesichtigung, Einkehr, Erika Neugebauer, 0561-880726.
mittwochs-aktiv II: 8:43 Uhr ab Fünffensterstraße mit RT 5 über Hbf. und KS-Wilhelmshöhe (8:55) nach Körle, 8 km über Röhrenfurth nach Melsungen, Einkehr Stadthalle, Gerhard Nuhn, 05601-8542

01.08. mittwochs-aktiv I: Reserviert für Margit Lang, 0564-890437.
02.08. mittwochs-aktiv II: ausnahmsweise am Donnerstag, 7:46 Uhr ab Kassel-Hbf. mit RB 8 bis Witzenhausen, 8:30 weiter mit Bus 220 nach Niederhone, 9:19 weiter mit Bus 235 nach Meinhard-Jestädt, etwa 8 km über Pletschmühle und Andreaskapelle nach Kleinvach, Einkehr Zur Linde, Heinz Katins, 0561-887212.

08.08. mittwochs-aktiv I: 10:00 Uhr mit Tram 1 zur Hst. Dörnbergstraße, weiter mit Bus 11 zur Hst. Am Ziegenberg, wir wandern über Sandweg nach Harleshausen, Einkehr Papen Änne, Erika Neugebauer, 0561-880726.
mittwochs-aktiv II: 8:41 ab KS-Wilhelmshöhe mit RB 4 nach Korbach, um 10 Uhr weiter mit RB 42 nach Thalitter, auf X 21 über Heckelsburg nach Herzhausen, etwa 9 km, Einkehr Gasthaus Kohlberg, Edel und Jochen Boczkowski, 05 61-61470.

15.08. mittwochs-aktiv I: Reserviert für Petra Stock, 0561-515781.
mittwochs-aktiv II: 7:41 Uhr ab Kassel-Wilhelmshöhe mit RB 4 nach Korbach, 9:10 weiter mit RB 42 bis Willingen, mit Seilbahn auf den Ettelsberg, 7€ extra, von dort Start zur Wanderung nach Usseln über Hochheide – Mühlenkopfschanze - Diemelquelle, etwa 10 km, Einkehr Pizza Pie, Beate Sandrock, 0561-2075784.

22.08. mittwochs-aktiv I: 8:10 Uhr Hst. Fünffensterstraße, Überraschungswanderung mit Erika Neugebauer, 0561- 880726.
mittwochs-aktiv II: 8:42 Uhr ab Mauerstraße mit Bus 37 zur Hst. Wattenbach Forsthaus, auf GrimmSteig vorbei an Windrädern zur Grundmühle – entlang Mülmisch nach Eiterhagen, etwa 9 km, Einkehr Wirtshaus Zum Grünen See, Edel und Jochen Boczkowski, 0561-61470.

29.08. mittwochs-aktiv I: 10:30 Königsplatz mit Tram 5 nach Baunatal, Runde um den Leiselsee, Einkehr, Erika Neugebauer, 0561-880726.
mittwochs-aktiv II: 8:47 ab Königsplatz mit Tram 4 nach Helsa, 9:30 weiter zur Hst. Pfaffenberg, etwa 9 km im Wedemanntal über Wickenrode und den Buchberg nach Helsa, Einkehr La Grotta, Edel und Jochen Boczkowski, 0561-61470.

Kontakt:
Edeltraud Boczkowski, Brunnenstraße 53, 34130 Kassel
Tel.: fest 0561 61470, mobil 01784572806
Zu allen Veranstaltungen bitte anmelden!
Änderungen vorbehalten. Achtung Fahrplanwechsel.

Neue Gäste – Neuer Service

Mit E-Motor-Unterstützung kommen immer mehr Radfahrer hoch zum Meißnerhaus - und können "auftanken". Während gutes Essen und Trinken verbrauchte Energien zurückgibt, können ab sofort die Fahrrad-Akkus an einer E-Ladestadtion geladen werden, kostenlos.

Naturfreundejugend
Bezirk Nordhessen

Mach mit bei uns

NaturFreunde DEUTSCHLANDS
Bezirksverband Kassel e.V.

info@naturfreundejugend-nordhessen.de

Sonntagswandergruppe Kassel
Termine Juni bis August 2018

09.06. Extratour Habichtswaldsteig H3 Im Glanze des Herkules
Platz der Deutschen Einheit 09.45 Uhr, Druseltal Bushaltestelle Am Ziegenkopf-Ziegenkopf-Hohes Gras-Essigberg-Kaiserbuche-Höllchen-Igelsburg-Silbersee-Kastanienallee-Roter Stollen-Hohes Gras (Einkehr) - 15 km - Fahrkarte Kassel Wanderleitung G. Spitzer - 0561-514432

10.06. Die Natur entdecken auf dem Natura Trail Kassel: Habichtswald und Dönche
09:30 Uhr Königsplatz Tram 4, 09:54 Uhr Druseltal, 10:02 Druseltal Bus 22, 10:07 Am Ziegenkopf-Habichtsspiel - Bilsteinklippen - Bismarckturm - Brasselsberg - Eichen7 - Hainbuchenwald - FFH Gebiet Dönche - Auenwald - Straßenbahnhaltestelle Korbacher Straße - Uni 11 km - Fahrkarte Kassel - Wanderleitung Rolf Wekeck - 0561-45226

01.07. Zum Historischer Themenweg Guxhagen
09:21 Uhr Platz der Deutschen Einheit, Bahnhof 09.49 Wilhelmshöhe RB 39, 10:00 Uhr Bahnhof Guntershausen-Guxhagen-Themenweg Guxhagen-Dörnhagen, 17 km - Fahrkarte Kassel Plus - Wanderleitung G. Spitzer - 0561-514432

22.07. Von Guntershausen nach Dennhausen
09:19 Uhr Hauptbahnhof RT 5, 09:34 Uhr Guntershausen, Hinter der Brücke Guxhagen - Wollrode - Kamphütte - Dörnhagen Dennhausen - 17 km - Fahrkarte Kassel Plus - Wanderleitung Rolf Wekeck - 0561-45226

12. 08. Werra-Burgen-Steig 7
08:30 Uhr Platz der Deutschen Einheit, PKW Nutzung (Fahrgemeinschaft mit Umsetzung der PKW) Rittmannshausen - Lüderbach Altefeld - Ruine Brandenfels - Hohenhaus - Hasengarten 15 km - Wanderleitung G. Spitzer - 0561-514432 - Fahrkosten je Mitfahrer 10,00 €

19.08. Zum Hanstein
08.21 Platz der Deutschen Einheit, 08:46 Uhr Hauptbahnhof R 8, 09: Uhr Witzenhausen Bahnhof – Unterrieden - Ebenhöhe - Hanstein - Werleshausen - Bushaltestelle Burg Ludwigstein - 15 km - Fahrkarte Preisstufe 7 oder Hessenticket 5 Personen 35 € - Wanderleitung W. Wedekind - 05602-3339

Vorankündigung 02.09. 6.Kassel Wandertag

Günther Spitzer, Wahlebachweg 143 A, 34123 Kassel, 0561-514432
Bitte zu den Wanderungen bei den Wanderleitern anmelden
Gäste sind wie immer willkommen.
Änderungen vorbehalten - siehe HNA am Dienstag unter Vereinen

Zeigt Eure schönsten Bilder!

Fotowettbewerb und Ausstellung zum Hessischen NaturFreunde-Tag 2018 auf dem Hohen Meißner

Gute Bilder sind einfach zu schade, um sie nur auf der Speicherkarte oder im Computer „verschimmeln" zu lassen. Deshalb suchen wir die besten Bilder aller hessischen Naturfreunde, um sie auf dem Meißner auszustellen und zu prämieren. Ein Thema ist nicht vorgegeben. Selbstverständlich werden Natur und Wandern im Vordergrund stehen, aber auch Bilder von demokratischem Engagement, gelebter Toleranz oder anzuprangernder Naturzerstörung sind in gleichem Maße willkommen.
Alle Bilder sind bis zum 30. Juni per email an fettf@t-online zu schicken.
Helmut Dorn und Friedhelm Fett von der Wegweiser-Redaktion werden eine Vorauswahl von maximal 28 Fotos treffen. Deren Bildautor*innen werden dann angeschrieben und um Übersendung der Kosten für eine Ausstellungsvergrößerung im Format 60x40cm in Höhe von 16 € gebeten. Die Prints können die Einsender nach dem Wettbewerb mit nach Hause nehmen. Der Neue Wegweiser behält sich vor, eingesandte Bilder einmalig und honorarfrei in den Folgeausgaben abdrucken zu können.
Alle Besucher des Hessischen NaturFreunde-Tages werden dann im Meißnerhaus die Jury bilden. Die drei Bilder mit den meisten Zustimmungspunkten werden mit einer Urkunde ausgezeichnet und bekommen einen Anerkennungspreis in Form einer Kamera-Speicherkarte mit 64, 32 und 16GB.

Impressum / Mitteilungen der Redaktion

Herausgeber und Verleger:
Naturfreunde Deutschlands Bezirksverband Kassel e.V.

Redaktion:
Helmut Dorn (V.i.S.d.P.)
Haupt Str. 27, 36351 Meckbach
Erhard Liebetrau
Friedhelm Fett

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Auffassung der Redaktion wieder.
Nachdruck auch auszugsweise sowie Veröffentlichung im Internet sind nur mit ausdrücklicher Zustimmung der Redaktion gestattet

Mitwirkung in dieser Ausgabe:
Rolf Wekeck, Günther Spitzer, Jochen Boczkowski, Katharina Schüler, Karl Heinz Fingerle, Jürgen Lamprecht

Einsendeschluss für Manusskripte, Ortsgruppen- und Wanderberichte etc. bis Redaktionsschluss 10.07.2018

Redaktionsanschrift:
Der Wegweiser c/o
Erhard Liebetrau, Leipzigerstr. 348,
37235 Hessisch Lichtenau
E-Mail: eliebetrau@t-online.de

Satz und Druck:
Grafische Werkstatt von 1980 GmbH,
Yorckstraße 48, 34123 Kassel
info@grafische.net

Vertrieb:
Helmut Dorn, Hauptstr. 27, 36251 Meckbach

Anzeigenleitung:
Frank Kistner, Heckerstraße 21, 34121 Kassel,
Telefon: 0561 284314
Email: f.kistner@gmx.de

Lob und Kritik

Lassen Sie uns wissen, was Ihnen in dieser Ausgabe besonders gefallen hat und wo Sie Kritik für angebracht halten oder Anregungen für zukünftige Ausgaben geben wollen. Themenhinweisen gehen wir gerne nach.

Wegweiser 3/2018

Am 1. September 2018 erscheint der nächste Neue Wegweiser. Wie immer freuen wir uns über Ihre Artikel und Fotos. Senden Sie uns Beiträge am besten als word-Datei oder Bilder im JPG-Format per E-mail an die nebenstehende Redaktionsanschrift. Natürlich nehmen wir im Ausnahmefall auch Texte oder Fotoabzüge per Post an. Die Artikel sollten nicht länger als eine Seite sein, das sind rund 2900 Zeichen, mit Fotos entsprechend weniger. Die Veröffentlichung ist eine Entscheidung der Redaktion. Änderungen, insbesondere Kürzungen, bleiben redaktionell vorbehalten. Bei Bedarf senden wir Ihnen unsere Autorenhinweise.

Für den nächsten Wegweiser vorgesehen:

Vorbereitung auf den Hessischen Natur-Freunde-Tag
Meißnerhaus-Geschichte
Geopark-Naturpark Frau Holle Land
Klatschmohnfeld Kaufungen

Vorschau 2018

Unsere Naturfreunde-Häuser
Bericht vom Naturfreundetag 2018
Historische Wanderung am Hanstein

Hier treffen wir uns am 8./9.9.2018
zum
Hessischen NaturFreunde-Tag

NaturFreunde
Meißnerhaus
im Naturpark
Meißner-Kaufunger Wald
– 40 km östlich von Kassel –

Einen Aufenthalt in der Natur des »Königs der Hessischen Berge« und in der gemütlichen Atmosphäre des Meißnerhauses erleben.

- ✿ Ideal für Ferienaufenthalte und Freizeiten, Wanderer, Familien, Senioren, Gruppen, Vereine, Seminare, Kaffeenachmittage
- ✿ Gut ausgestattetes Haus, ganzjährig geöffnet, gute Küche
- ✿ 32 Gästezimmer mit Dusche/WC
- ✿ Mehrere Tages- u. Seminarräume, Leseraum, Bücherei
- ✿ Freizeitraum, großes Freigelände, Grillplatz
- ✿ Idealer Stützpunkt für Wanderer und Wintersportler (Skilifte/Loipen) sowie für Fahrten in das nahe Thüringen/Wartburg und das Eichsfeld.

Bitte Prospekt anfordern!
Anmeldung u. Rückfragen bei NATURFREUNDE »MEIßNERHAUS«,
Hoher Meißner, 37235 Hessisch Lichtenau, Tel.: 0 56 02 - 23 75, Fax.: 76 15
www.meissnerhaus.de, E-Mail: meissnerhaus@t-online.de